Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 93 (2018)

Heft: 3: Küche

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eigenverbrauch optimieren und Kosten sparen

Als Gemeinschaft Strom produzieren, selber verbrauchen und den Restbedarf günstig im freien Strommarkt einkaufen. Was utopisch klingt, ist spätestens seit der Annahme der Energiestrategie 2050 in einer Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) möglich. Zwei Projekte zeigen, welche unterschiedlichen Formen eine EVG annehmen kann.

35 Prozent eigener Strom

35 Wohnungen sind in Embrach zu einer Eigenverbrauchsgemeinschaft zusammengeschlossen. Eigentümerin der Liegenschaft ist Logis Suisse, eine Aktiengesellschaft, die fairen Wohnraum fördern will. Bei der Kernsanierung der alten Liegenschaft hat sie sich für eine Eigenverbrauchsgemeinschaft entschlossen. Die Fotovoltaikanlage auf dem Dach deckt 35 Prozent des eigenen Stromverbrauchs. Zudem kann die EVG – bei Erfüllung der Marktzugangsbedingungen – durch den Einkauf des Reststroms auf dem freien Markt von wesentlich tieferen Kosten profitieren. Für die Mieterinnen und Mieter bedeutet dies, Strom aus erneuerbaren Energien zu günstigeren Tarifen zu beziehen.

Die Stromabrechnung an die Mieter und das Submetering der Liegenschaft hat die Logis Suisse an Enpuls ausgelagert.

Strom- und Nebenkosten aus einer Hand

In Aathal sind vor Kurzem zwölf Mieterinnen und Mieter in eine neue Siedlung der EKZ eingezogen und beziehen Strom von der hauseigenen Fotovoltaikanlage. Neu erhalten die Mieter und Mieterinnen eine komplette Abrechnung der Strom- und Nebenkosten aus einer Hand, da die Liegenschaft sowohl den Allgemein- als neu auch den Individualstrom direkt über die Nebenkosten abrechnet. Möglich macht dies die Enpuls. Sie übernimmt das Submetering aller Medien, erstellt den

35 Wohnungen sind in Embrach zu einer Eigenverbrauchsgemeinschaft zusammengeschlossen

enpuls

Enpuls AG
Dreikönigstrasse 18
8002 Zürich
Telefon +41 58 359 55 70
Mobile +41 79 759 71 34
www.enpuls.ch
info@enpuls.ch

In Aathal sind vor kurzem zwölf Mieterinnen und Mieter in eine neue Siedlung der EKZ eingezogen

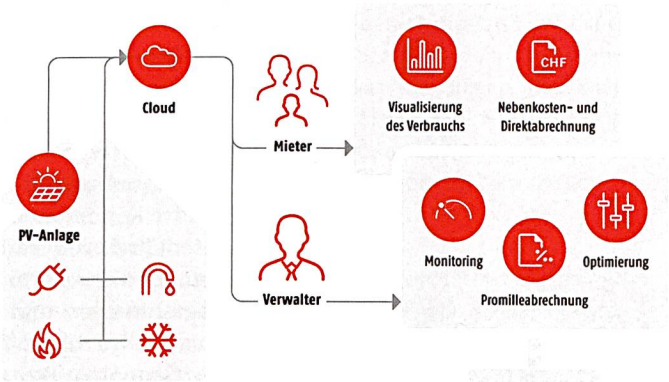
Verteilschlüssel für die Nebenkostenabrechnung und ermittelt für jede Wohnung den effektiven Verbrauch an Strom, Wasser Wärme und Kälte. Die Verwaltung erhält die fertige Promilleabrechnung. Eine separate Rechnung vom Energieversorgungsunternehmen an die Mieter ist damit nicht mehr nötig.

Enpuls ermöglicht ausserdem ein zeitnahes Monitoring: Wie viel hat die Fotovoltaik-Anlage produziert? Und wie viel wurde verbraucht? Mit übersichtlichen Visualisierungen sollen künftig die Mieter ihren Stromverbrauch miteinander vergleichen und sich so gegenseitig zum Stromsparen anspornen können. Ferner soll auch möglich werden, dass die Verwaltung anhand der Daten zum Gesamtverbrauch und der eigenen Stromproduktion die Energiebilanz gezielt optimieren kann.

Wie funktioniert eine Eigenverbrauchsgemeinschaft?

Eine Eigenverbrauchsgemeinschaft ist ein Zusammenschluss von Energieverbrauchern und/oder -produzenten. Diese Gemeinschaft tritt gegenüber dem Verteilnetzbetreiber oder auf dem offenen Strommarkt als ein Akteur auf. Ein solcher Zusammenschluss bringt mehrere Vorteile. Einerseits ist die Nutzung des eigen produzierten Stroms wirtschaftlicher, als ihn im Gegenzug zu den geringen Vergütungssätzen ins Netz einzuspeisen. Verbraucht die EVG mehr als 100'000 Kilowattstunden pro Jahr, kann sie ihren Reststrom zudem am freien Strommarkt einkaufen. Dabei profitiert sie von günstigeren Preisen. Dieser Preisvorteil kann an die Mitglieder der Eigenverbrauchsgemeinschaft weitergegeben werden. Die Stromkosten für den Privathaushalt lassen sich so um bis zu 30 Prozent senken.

Der Nachteil: Die Eigenverbrauchsgemeinschaft ist selber für die Abrechnung ihres Stromverbrauchs und das Submetering der Parteien verantwortlich. Hier leisten Dienstleistungsfirmen wie Enpuls Abhilfe. Je nach Wunsch der Verwaltung übernimmt Enpuls das Submetering, liefert die Verbrauchszahlen für die Promilleabrechnung oder übernimmt die gesamte Nebenkostenabrechnung.



Massgeschneiderte Messung und Abrechnung

Enpuls übernimmt die Messung und Abrechnung aller Verbrauchsmedien wie Wasser, Strom, Wärme und Kälte. Sie erstellt den Verteilschlüssel mit den Verbrauchswerten für EVG-Strom, Wärme, Kälte und Wasser. Die Verwaltung erhält eine Promilleabrechnung für die Nebenkosten – je nach Bedürfnis mit integrierter oder separater Stromrechnung. Auf Wunsch übernimmt Enpuls zusätzlich die vollständige Abrechnung der Nebenkosten inklusive Inkasso und Mahnwesen.